

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 20, 2015-05, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gekennzeichnet.

Mehrfachverwendung (im Leistungsverzeichnis):

Falls es notwendig ist, eine wählbare Vorbemerkung oder Position mehrfach zu verwenden (z.B. bei unterschiedlichen Angaben zu einer Lücke: "Betrifft Position(en)" oder "Materialwahl" oder bei Verwendung von Zusammengehörigkeitsgruppen) ist zur Unterscheidung die Mehrfachverwendung anzuwenden. Dies hat mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM zu erfolgen.

07

Beton- und Stahlbetonarbeiten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Statik:

Statische Berechnungen und Konstruktionszeichnungen werden vom Auftraggeber beigestellt.

2. Bewehrungsstahl:

Bewehrungen werden in BSt. 550 (Rippen-Stabstahl) oder M 550 (Bewehrungsmatten) ausgeführt. Die Bewehrungsstähle entsprechen den Bestimmungen der ÖNORM.

Als Standardbewehrung gelten alle Stabstahl (Stabst.)-Positionen ohne Unterschied der Durchmesser von 12 bis 30 mm und Bewehrungsmatten mit einem Flächengewicht über 3,2 kg/m².

3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

3.1 Schalungen:

Geschalte Betonoberflächen werden gemäß Porigkeitsklasse 3P, Strukturklasse S1, Farbgleichheitsklasse F1, und einer Arbeitsfuge Klasse A1 ausgeführt.

3.2 Gerüste:

Gerüste sind für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse, in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.3 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Verwenden eines höheren Zementanteils, eines anderen Kornaufbaus oder einer höheren Festigkeitsklasse als gefordert, aus Gründen der Fertigung oder leichterer Einbringung des Betons, nach Wahl des Auftragnehmers im Einvernehmen mit dem Auftraggeber
- Beton der Festigkeitsklassen bis C12/15 mit einer Expositionsklasse XO(A)
- Beton der Festigkeitsklassen über C12/15 mit der Expositionsklasse XC1
- Bauteile mit einer Neigung bis 3 Prozent (lot- oder waagrecht)
- Betonarbeiten bei Lufttemperaturen ab + 5 Grad C
- Schutz bei stehenden Bewehrungsteilen, den gesetzlichen Vorschriften entsprechend (bei Durchmessern bis 10 mm werden Sicherheitsleisten verwendet)
- Abstufungen bei Schalungen einschließlich etwa notwendiger statischer Berechnungen (für bewehrten oder nicht bewehrten Beton)
- das Abfasen der Kanten (z.B. bei Unterzügen, Säulen, Wänden) durch Einlegen von Dreikantleisten
- das Herstellen von Wassernasen, nach Wahl des Auftragnehmers
- die Durchdringung der Schalung (z.B. mit Fugenbändern, Bewehrung)
- das wasserdichte Verschließen der Hüllrohre, wenn wasserundurchlässigem Beton (B2 bis B7) vereinbart ist
- das Einlegen und Verankern von Installations-Einbauteilen (z.B. Dosen, Rohre) durch andere Auftragnehmer, wenn keine Behinderung des Arbeitsablaufes eintritt und die Schalung nicht beschädigt wird.

3.4 Schutzräume:

Bauteile aus Beton und etwaige Arbeitsfugen für Schutzräume werden technisch dicht hergestellt. Die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Preise gelten ohne Unterschied der Art der Ausführung (z.B. händisch oder maschinell) und ohne Unterschied, ob Transportbeton oder auf der Baustelle hergestellter Beton verwendet wird.

4.1 Höhen:

Leistungen bei Höhen von Null bis 3,2 m (b.3,2m) einerseits und Höhen von Null bis über 3,2 m (ü.3,2m: "Ausschreiberlücke") andererseits werden in unterschiedlichen Positionen beschrieben.

Wände mit einer Höhe von Null bis über 3,2 m werden durch gedachte lotrechte seitliche Begrenzungen gegenüber etwaigen Wänden mit einer Höhe von Null bis 3,2 m, auch bei schrägem oberem Abschluss, abgegrenzt. Abgerechnet wird die Summe der Flächen von Null bis 3,2 m und die Summe der Flächen von Null bis zur angegebenen Höhe (über 3,2 m).

Gesamthöhen von lotrechten Bauteilen aus Beton werden je Geschoß von der Aufstandsfläche bis zur Oberkante des Bauteiles gemessen, jene von waagrechten Bauteilen nach der größten Unterstellungshöhe des fertigen Betonkörpers (= Untersicht), freistehende Wände bis zur Oberkante der Wand. Maßgebend ist die tatsächliche Gesamthöhe des Bauteils.

Bei Bauteilen mit schrägem oberem Abschluss oder bei schrägen Untersichten ist die größte Gesamthöhe des ganzen Bauteils maßgebend.

4.2 Stahlgewichte:

Gewichte von Distanzhaltern, Bügeln und dergleichen aus Stahl werden dem Gewicht (Abrechnungsmenge) der Bewehrungspositionen des jeweiligen Bauteiles ohne Unterschied der Art und ihres Durchmessers hinzugerechnet.

Die Abrechnung erfolgt nach Stahlauszugslisten, die vom Auftraggeber oder vom damit beauftragten Statiker so aufbereitet wurden, dass eine Zuordnung der Stahlgewichte zu den Positionen der Ausschreibung durch den Auftragnehmer eindeutig ersichtlich und diese daher in Folge für den Auftraggeber überprüfbar ist.

4.3 Bewehrungsmatten:

Bei Bewehrungen mit Matten werden Schlaufenmatten der Mengenermittlung in der Ausschreibung, der Preisermittlung in der Kalkulation und der Ausmaßfeststellung bei der Abrechnung zu Grunde gelegt.

Andere Bewehrungsmatten können nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers (oder des beauftragten Statikers) verwendet werden. Wegen der dadurch notwendigen größeren Überdeckung dieser Matten wird zum Ausgleich des dadurch verursachten höheren Gesamtgewichtes der Mattenbewehrung deren tatsächliches Gewicht bei der Abrechnung mit dem Faktor 0,92 multipliziert (abgemindert). Diese abgeminderte Abrechnungsmenge wird mit dem für Schlaufenmatten kalkulierten Einheitspreis abgerechnet.

4.4 Anschlussbewehrungen:

Etwaige Anschlussbewehrungen aus normalen Stabstählen oder Bewehrungsmatten, welche aus einem Bauteil für einen später anzufertigenden Teil herausragen, werden in der Position und Menge des (früher hergestellten) Bauteils erfasst.

Anschlussbewehrungen werden bei der Höhenermittlung des Bauteiles nicht berücksichtigt.

4.5 Schalungen:

Schalungen werden nach dem Ausmaß der abgewickelten, geschalteten Flächen der Betonkörper abgerechnet.

Kommentar:

Standardbewehrung:

Für alle Positionen der LB-HB kommt eine "Standardbewehrung" zur Ausführung, die eine möglichst wirtschaftliche Dimensionierung durch den Statiker annimmt (Matten sind bevorzugt auszuschreiben)

Stützen:

Im Folgenden werden Säulen und Pfeiler als Stützen bezeichnet.

Arbeiten unter +5 Grad C:

Maßnahmen bei Arbeiten unter + 5 Grad C Lufttemperatur sind in Positionen der LG 18 beschrieben.

Sägen und Bohren:

Sägen und Bohren ist in Positionen in der LG 15 beschrieben.

Besondere Eigenschaften von Beton:

- XC 2: wechselnd feuchte und trockene Umgebung (bis C 20/25)
 - B1: Wasserdruck bis 10 m (unter Frostgrenze, chem. nicht angreifendes Grundwasser) (bis C 20/25)
 - B4: Wasserdruck über 10 m (bis C 25/30)
 - B2: außen liegende Bauteile, Bauteile mit schwach lösendem Angriff (Grundwasser oder Boden) (bis C 25/30)
 - B3: annähernd waagrecht außenliegende Bauteile mit Frost-, aber ohne Tausalzbeanspruchungen (bis C 25/30)
 - B5: Taumittelhaltigen Sprühnebel ausgesetzte Bauteile (bis C 25/30)
 - B7: Taumittel direkt ausgesetzte Bauteile (bis C 20/25)
- Für stark lösenden oder treibenden Angriff sind die Umweltklassen XA 2L oder/und XA 2T oder XA3 (Hochleistungsbeton nach ÖNORM B 5017) maßgebend oder Sondermaßnahmen frei zu formulieren.*

Zementarten gemäß EN-197-1:

*Portlandzement (CEM I) Portlandkompositzemente (CEM II) Hochofenzement (CEM III)
Puzzolanzement (CEM IV) Kompositzement (CEM V)*

Etwaige Angaben nach der Bezeichnung der Zementart, beschreiben besondere Eigenschaften gemäß Tabelle 1 der EN-197-1.

Frei zu formulieren (z.B.):

- *Sonderbewehrungen (z.B. Ankerstangen, Gewindestahl, nicht rostender Stahl (NIRO), Querkraftdorne, spezielle Kragplattenanschlüsse)*
- *ein besonders hohes Ausmaß an kleinen Dimensionen anstelle von weniger größeren, wie es etwa bei besonders dünnen oder schlanken Bauteilen oder zur Erzielung einer geringeren Rissbildung nötig sein kann (z.B. mit einer projektspezifischen genauen Beschreibung)*
- *Stabstahl Durchmesser von 8 und 10 mm*
- *Stabstahl Durchmesser von 36 und 40 mm*
- *Monolithische Bodenplatten*
- *Schüttbodywände*
- *Gesimse*
- *Schalungen für Sonderformen (z.B. gekrümmt, bogenförmig, bei konische oder V-förmige Stützen)*

- Einlegen von Putzträger
- Einlegen von Dämmungen in Schalungen
- Bauteile aus Stahlfaserbeton
- Bauteile aus Leicht- oder Porenbeton
- Wände für Liftschächte
- Beton anderer Festigkeitsklasse (z.B. C 16/20)
- Fugenbleche
- erhöhte Anforderungen an die Oberflächenausführungen (z.B. S3), Porigkeit oder die Farbgebung (z.B. F3) bei Schalungen. Eine Beschreibung der Qualitätskriterien ist in den Normen und in den Richtlinien der österreichischen Vereinigung für Beton- und Bautechnik zu finden.
- erhöhte Anforderungen an die Ebenheit von Oberflächen
- erhöhte Anforderungen oder Oberflächenbehandlungen (z.B. für Versiegelungen und Beschichtungen)
- erhöhte Anforderungen an die Maßtoleranzen
- erhöhte Anforderungen an Zement mit erhöhtem Widerstand gegen Sulfatangriff
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung
-

Literaturverzeichnis (z.B.):

- Bau von Schutzräume, BMWFJ/ÖIAV
- ÖNORM B 4710-1 Beton - Festlegung, Herstellung, Verwendung und Konformitätsnachweis (Regeln zur Umsetzung der ÖNORM EN 206-1)
- ÖNORM B 2211 Beton-, Stahlbeton- und Spannbetonarbeiten - Werkvertragsnorm

071Y + Decken (YTONG)

Version: 2018

Es gelten die Verarbeitungsrichtlinien und Vorschriften der Xella Porenbeton Österreich GmbH. Die YTONG-Platten werden einschließlich der erforderlichen Passstücke, sowie eventuell erforderlicher Stahlauswechslungsteile nach Verlegeplan verlegt. Insbesondere wird auf eine fachgerechte Ausführung der Auflagerbereiche geachtet, einschließlich eventuell notwendiger Sicherheitsgerüste (z.B. Wohndach). Auswechslungsteile, Rostverblendungen, Zusatzdämmungen und Schließenroste gemäß ÖNORMEN werden separat abgerechnet. Die YTONG-Decken umfassen Deckenelement (DE), - Dachplatten (DA), Auswechslungsteile, Deckenrostausbildung und Zusatzdämmung.

Aufzahlungen und Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 071Y01 + Deckenelemente mit Vergussnuten, Güteklasse P 4,4/0,70, Dicke 24 cm liefern und auf eben abgeglichenem Mauerwerk fachgerecht verlegen, einschließlich Herstellen von Plattenausparungen sowie Einlegen der Fugenbewehrung und Verguss der offenen Fugen mit Vergussbeton C 20/25/GK 8, wobei die Vergussfugen vor dem Vergießen gesäubert und genässt werden. Die Fugenbewehrung ist im Preis inkludiert. Abrechnungsbasis: Nettofläche der Plattenfelder (Plattenlänge x Feldbreite), wobei Aussparungen unter 1,0 m² nicht abgezogen werden.

071Y01A + Deckenelemente 24cm P4,4/0,70

Elementbreite: 62,5 cm, Passplatten ≥ 25 cm, lichte Weite bis 5,80 m liefern und fachgerecht verlegen. Zulässige Auflasten entsprechend Auflasten-Diagramm, z.B. YTONG-DECKENELEMENTE 24 cm P 4,4/0,70 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

071Y02 + Dachplatten in der Güteklasse P 3,3/0,60 oder P 4,4/0,70, Dicke 12,5 - 30 cm liefern und ohne Unterschied der Auflagerneigung fachgerecht verlegen, einschließlich Einlegen der Fugenbewehrung und Verguss der offenen Fugen mit Vergussbeton C 20/25/GK 8, wobei diese vor dem Vergießen gesäubert und genässt werden. Die Fugenbewehrung wird nicht getrennt verrechnet.

071Y02A + Dachplatten P3,3/0,60 oder P4,4/0,70

Plattendicke: cm, Plattenbreite 62,5 cm, Passplatten ≥ 25 cm. Auflast kN/m², lichte Weite bis m liefern und fachgerecht verlegen, z.B. YTONG-Dachplatten P 3,3/0,60 oder P 4,4/0,70 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

071Y03 + Az Werksanpassungsschnitte

Aufzahlung (Az) auf die Positionen für Elemente/Platten, wo durch nachträgliche Schnitte werksseits Sonderformate hergestellt werden, z.B. nicht winkelrechte Schnitte.

L: S: EP: 0,00 m PP:

071Y04 + Az Bauanpassungsschnitte

Aufzahlung (Az) auf die Positionen für die Herstellung von Schnitten, die während der Montage erfolgen müssen (z.B. Durchbrüche für Abluftschächte).

L: S: EP: 0,00 m PP:

071Y05 + Decken-/Dachdurchbrüche bis 0,10m²

Herstellen von Durchbrüchen bis 0,25 m² (bis Breite 30 cm) während der Montage.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

071Y06 + Stahlauswechslungsteile (Standardauswechslungsteile für Deckenelemente, Maßanfertigung für Dachplatten je nach Dicke und Breite) gemäß nachstehender Angaben liefern und einbauen. Die zur Auswechslung gelangenden Elemente/Platten werden im Bereich der Auswechslung entsprechend ausgenommen. Die Auswechslungsteile werden mit Nägeln, Länge 100 mm an den angrenzenden Platten fixiert.

071Y06A + DE(Da)-Auswechsbügel 62,5x24cm f.1 Platte

Nutzbreite 62,5 cm, für Elementdicke cm, mit Grundanstrich, liefern und einbauen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

071Y06B + DE(Da)-Auswechsbügel 125x24cm f.2 Platten

Nutzbreite 125 cm, für Elementdicke cm, mit Grundanstrich, liefern und einbauen.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

071Y07 + Rostverblendungen.

071Y07A + Deckenrostverblendung mit Elementen

Lieferrn von Deckenrostverblendplatten (Elemente) und fluchtgerecht an der Außenkante mit Planblockmörtel versetzen, einschließlich eventueller erforderlicher Abschaltung.
Plattenabmessung (L x H x D): 250 x 10 x 24 (20) cm,
z.B. YTONG-Deckenrostverblendung mit Elementen oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

072Y + Deckendämmung (YTONG Multipor DD)

Version: 2018

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

072Y01 + Prüfen und Beurteilen des Untergrundes gemäß Verarbeitungsrichtlinien durch die ausführende Firma.

072Y01A + Untergrundprüfung

Beschaffenheit des Untergrundes:
Unebenheiten (von - bis, in mm):

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y02 + Untergrundvorbehandlung.

072Y02A + Altputze abschlagen und entsorgen

Nicht tragfähige Altputze (einschließlich Gipsputze) abschlagen und Altputzreste fachgerecht entsorgen, Betongrate entfernen, freigelegte Flächen mit Stahlbesen oder geeignetem Verfahren von Putzresten und haftungsmindernden Stoffen restlos säubern.
Unebenheiten (von - bis, in mm):

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y02B + Putzfehlstellen/-unebenheiten ausgleichen

Putzfehlstellen oder -unebenheiten ausgleichen, Ebenheitstoleranzen in der Fläche von 3 bis 5 mm pro m sind zulässig. Bei aufgetragenen Putzausgleichsschichten sind die Trocknungszeiten nach DIN V 18550 einzuhalten.
Unebenheiten (von - bis, in mm):
z.B. mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Kalk-Zementputz/Putzkategorie CS II oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y02C + Trennschichten säubern

Trennschichten (z.B. Farben, Tapeten, Schalöl oder ähnliches) von behandelten Deckenflächen unter Verwendung von Reinigungsmitteln/Verfahren säubern. Abfälle werden fachgerecht aufgefangen und fachgerecht entsorgt.
Angebotenes Erzeugnis/System:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y05 + Unterseitige Dämmung von Decken mit YTONG Multipor Mineralfüllplatten DD gemäß ETA zugelassen und nature plus zertifiziert. Das Produkt entspricht der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1, Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/mK, vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund im Verband (Überbindemaß >= 150 mm), planeben und pressgestoßen im Kambettverfahren angebracht, Stoßfugen nicht verklebt. Der Kleber wird mit einer Traufel (10er Zahnung bis Dämmstoffdicke 140 mm, ab 160 mm Dämmstoffdicke 12/15er Zahnung auf die Dämmplattenoberfläche aufgekämmt. Die Platten werden mit leichtem Druck an der Decke eingeschwommen, Fehlstellen in der Dämmstoffebene werden unter Beachtung der Herstellerhinweise mit Füllmörtel fachgerecht angearbeitet, z.B. YTONG Multipor Mineralfüllplatten verklebt mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.

072Y05A + Unterseit.Deckendämmung Multipor 50mm

Plattendicke 50 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y05B + Unterseit.Deckendämmung Multipor 60mm

Plattendicke 60 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y05C + Unterseit.Deckendämmung Multipor 80mm

Plattendicke 80 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y05D + Unterseit.Deckendämmung Multipor 100mm

Plattendicke 100 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y05E + Unterseit.Deckendämmung Multipor 120mm

Plattendicke 120 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y05F + Unterseit.Deckendämmung Multipor 140mm

Plattendicke 140 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y05G + Unterseit.Deckendämmung Multipor 160mm

Plattendicke 160 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y05H + Unterseit.Deckendämmung Multipor 180mm

Plattendicke 180 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y05I + Unterseit.Deckendämmung Multipor 200mm

Plattendicke 200 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y08 + Oberflächenbehandlung von Deckendämmung.

072Y08A + Dämm.Decke Silikatbeschichtung

Beigeschliffene Sichtflächen der Mineraldämmplatten werden von Staub gesäubert und nachgrundiert oder mit einer handelsüblichen, diffusionsoffenen, silikatischen Fassaden- oder Innenwandfarbe beschichtet.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y08B + Dämm.Decke abspachteln

Dämmplattenoberfläche dünnsschichtig abspachteln, Schichtdicke ca. 2 bis 3 mm, z.B. mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y08C + Dämm.Decke armieren

Armierungsputz, bestehend aus Leichtmörtel vollflächig in einer mittleren Schichtdicke von 5 mm aufgetragen, alkalibeständigem Armierungsgewebe, eingedrückt und in das obere Drittel der Armierungsschicht eingearbeitet, Armierungsschicht wird in frischem Zustand durch das Gewebe hindurch im tragfähigen Untergrund mit 4 Dübel/m² befestigt, Dübelteller werden beigeputzt, Dübel: _____

z.B. YTONG Multipor Leichtmörtel und YTONG Multipor Armierungsgewebe oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y08D + Dämm.Decke Endbesch.Multipor Leichtmörtel

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten, z.B. YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y08E + Dämm.Decke Endbesch.Edelputzmörtel

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y08F + Dämm.Decke Endbesch.Silikatputz

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y08G + Dämm.Decke Endbesch.Kalkfeinputz

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y10 + Dämmung eines Wandstreifen zur Wärmebrückenreduzierung im Deckenauflegerbereich, mit YTONG Multipor Mineraldämmplatten DD gemäß ETA zugelassen und nature plus zertifiziert. Das Produkt entspricht der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1, Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/mK, vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund im Verband (Überbindemaß >= 150 mm), planeben und pressgestoßen im Kammbettverfahren angebracht, Stoß- und Lagerfugen nicht verklebt. Der Kleber wird mit einer Traufel (10er Zahnung bis Dämmstoffdicke 140 mm, ab 160 mm Dämmstoffdicke 12/15er Zahnung auf die Dämmplattenoberfläche aufgekämmt. Die Platten werden mit leichtem Druck an der Decke eingeschwommen, Fehlstellen in der Dämmstoffebene werden unter Beachtung der Herstellerhinweise mit Füllmörtel fachgerecht angearbeitet, z.B. YTONG Multipor Mineraldämmplatten verklebt mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.

072Y10A + Dämm.Deckenauflegerbereich Multipor 50mm

Plattendicke 50 mm.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y10B + Dämm.Deckenauflegerbereich Multipor 60mm

Plattendicke 60 mm.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y10C + Dämm.Deckenauflegerbereich Multipor 80mm

Plattendicke 80 mm.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

| | | | | | | | | |
|----------------|----------|--|------|----------------|---------------|--|--|--|
| 072Y10D | + | Dämm.Deckenauflagerbereich Multipor 100mm Plattendicke 100 mm. Angebotenes Erzeugnis: | | | | | | |
| | | L: S: EP: | 0,00 | m ² | PP: | | | |
| 072Y10E | + | Dämm.Deckenauflagerbereich Multipor 120mm Plattendicke 120 mm. Angebotenes Erzeugnis: | | | | | | |
| | | L: S: EP: | 0,00 | m ² | PP: | | | |
| 072Y10F | + | Dämm.Deckenauflagerbereich Multipor 140mm Plattendicke 140 mm. Angebotenes Erzeugnis: | | | | | | |
| | | L: S: EP: | 0,00 | m ² | PP: | | | |
| 072Y10G | + | Dämm.Deckenauflagerbereich Multipor 160mm Plattendicke 160 mm. Angebotenes Erzeugnis: | | | | | | |
| | | L: S: EP: | 0,00 | m ² | PP: | | | |
| 072Y10H | + | Dämm.Deckenauflagerbereich Multipor 180mm Plattendicke 180 mm. Angebotenes Erzeugnis: | | | | | | |
| | | L: S: EP: | 0,00 | m ² | PP: | | | |
| 072Y10I | + | Dämm.Deckenauflagerbereich Multipor 200mm Plattendicke 200 mm. Angebotenes Erzeugnis: | | | | | | |
| | | L: S: EP: | 0,00 | m ² | PP: | | | |
| 072Y12 | + | Oberflächenbehandlung der Dämmung im Deckenauflagerbeich. | | | | | | |

072Y12A + Dämm.Deckenauflegerber.Silikatbeschichtung

Beigeschliffene Sichtflächen der Mineraldämmplatten werden von Staub gesäubert und nachgründiert oder mit einer handelsüblichen, diffusionsoffenen, silikatischen Fassaden- oder Innenwandfarbe beschichtet.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y12B + Dämm.Deckenauflegerber.abspachteln

Dämmplattenoberfläche dünnsschichtig abspachteln, Schichtdicke ca. 2 bis 3 mm, z.B. mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y12C + Dämm.Deckenauflegerber.armieren

Armierungsputz, bestehend aus Leichtmörtel vollflächig in einer mittleren Schichtdicke von 5 mm aufgetragen, alkalibeständigem Armierungsgewebe, eingedrückt und in das obere Drittel der Armierungsschicht eingearbeitet, Armierungsschicht wird in frischem Zustand durch das Gewebe hindurch im tragfähigen Untergrund mit 4 Dübel/m² befestigt, Dübelteller werden beigeputzt, Dübel:

z.B. YTONG Multipor Leichtmörtel und YTONG Multipor Armierungsgewebe oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y12D + Dämm.De-Aufl.Endbesch.Multipor Leichtmörtel

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten, z.B. YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y12E + Dämm.De-Aufl.Endbesch.Edelputzmörtel

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y12F + Dämm.De-Aufl.Endbesch.Silikatputz

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können

anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y12G + Dämm.De-Aufl.Endbesch.Kalkfeinputz

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y15 + Kantenschutz an Außenecke aus Gewebewinkel (für z.B. Wärmedämm-Verbundsystem) fachgerecht eingebaut, Gewebewinkel z.B. mit YTONG Multipor Leichtmörtel auf die YTONG Multipor Mineralfüllplatte oder Gleichwertiges aufgesetzt, Armierungsgewebe über den Gewebewinkel gelegt und eingebettet.

072Y15A + Kantenschutz

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

072Y16 + Konstruktive Dehn- und Trennfugen in die Dämmebene übernehmen und bis an die Oberfläche fachgerecht mittels Dehn- oder Trennfugenprofil ausführen, z.B. APU oder Protektor oder Gleichwertiges.

072Y16A + Ausbildung von Dehn- und Trennfugen

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

072Y17 + Herstellen von Aussparungen in der Mineralfüllplatte. Nach Durchführung durch den Auftraggeber werden die Fugen unter Beachtung der bauphysikalischen Anforderungen wieder fachgerecht z.B. mittels YTONG Multipor Füllmörtel oder Gleichwertigem angedichtet, brandschutztechnische Anforderungen werden eingehalten.

072Y17A + Aussparungen

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

072Y18 + Bei nicht tragfähigen Untergründen oder bei auftretenden dynamischen Lasten, die in die Deckenebene eingeleitet werden, werden die Dämmplatten zusätzlich mittels bauaufsichtlich zugelassener Tellerdübel im tragfähigen Untergrund verdübelt (pro Platte ein Dübel mittig), z.B. System HILTI Typ IDMR mit Teller bis 140 mm Dämmstoffdicke oder Ejot DDS bis 160 mm Dämmstoffdicke oder Gleichwertiges.

072Y18A + Verdübelung von Dämmplatten

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y19 + Konturbegleitende Dämmung von Unterzügen, mit YTONG Multipor Minerale Dämmplatten DD gemäß ETA zugelassen und nature plus zertifiziert. Das Produkt entspricht der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1, Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/mK, vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund im Verband (Überbindemaß >= 150 mm), planeben und pressgestoßen im Kammbettverfahren angebracht, Stoß- und Lagerfugen nicht verklebt, Platten werden mit leichtem Druck an der Decke eingeschwommen, Fehlstellen in der Dämmstoffebene werden unter Beachtung der Herstellerhinweise mit Füllmörtel fachgerecht angearbeitet, z.B. YTONG Multipor Minerale Dämmplatten verklebt mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.

072Y19A + Dämmung Unterzug Multipor 50mm

Plattendicke 50 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y19B + Dämmung Unterzug Multipor 60mm

Plattendicke 60 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y19C + Dämmung Unterzug Multipor 80mm

Plattendicke 80 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y19D + Dämmung Unterzug Multipor 100mm

Plattendicke 100 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y19E + Dämmung Unterzug Multipor 120mm

Plattendicke 120 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y19F + Dämmung Unterzug Multipor 140mm

Plattendicke 140 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y19G + Dämmung Unterzug Multipor 160mm

Plattendicke 160 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y19H + Dämmung Unterzug Multipor 180mm

Plattendicke 180 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y19I + Dämmung Unterzug Multipor 200mm

Plattendicke 200 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y22 + Oberflächenschichtung von Unterzügen.

072Y22A + Dämm.Unterzug Silikatbeschichtung

Beigeschliffene Sichtflächen der Mineraldämmplatten werden von Staub gesäubert und nachgründiert oder mit einer handelsüblichen, diffusionsoffenen, silikatischen Fassaden- oder Innenwandfarbe beschichtet.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y22B + Dämm.Unterzug abspachteln

Dämmplattenoberfläche dünn-schichtig abspachteln, Schichtdicke ca. 2 bis 3 mm, z.B. mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y22C + Dämm.Unterzug armieren

Armierungsputz, bestehend aus Leichtmörtel vollflächig in einer mittleren Schichtdicke von 5 mm aufgetragen, alkalibeständigem Armierungsgewebe, eingedrückt und in das obere Drittel der Armierungsschicht eingearbeitet, Armierungsschicht wird in frischem Zustand durch das Gewebe

hindurch im tragfähigen Untergrund mit 4 Dübel/m² befestigt, Dübelteller werden beigeputzt,
Dübel: _____
z.B. YTONG Multipor Leichtmörtel und YTONG Multipor Armierungsgewebe oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y22D + Dämm.Unterz.Endbesch.Multipor Leichtmörtel

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten, z.B. YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y22E + Dämm.Unterz.Endbesch.Edelputzmörtel

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y22F + Dämm.Unterz.Endbesch.Silikatputz

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y22G + Dämm.Unterz.Endbesch.Kalkfeinputz

Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

072Y24 + Leichte, ruhende Lasten bis 3,0 kg Einzelgewicht können in den Mineraldämmplatten befestigt werden, der Achsabstand ist so gewählt, dass nur ein Dübel je Dämmstoffplatte gesetzt wird.

072Y24A + Befestigung von leichten Lasten Multipor

z.B. mit YTONG Multipor Flachdübel oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

072Y24B + Befestigung von leichten Lasten Fischer

z.B. mit FISCHER Dübel FID 50 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

072Y25 + Schwere Lasten über 3,0 kg Einzelgewicht, Konsol- oder statisch tragende Lasten werden durch den Dämmstoff hindurch im tragfähigen Untergrund verankert, gegebenenfalls wird ein statischer Nachweis beigefügt.

072Y25A + Befestigung von schweren Lasten

Lastklasse:
z.B. mit FISCHER Thermax oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

072Y28 + Dämmung von Laibungsflächen oder Deckenflächen bei geringer lichter Höhe, vorhandene Bereiche dämmen, vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund, planeben und pressgestoßen im Kambettverfahren angebracht, Stoß- und Lagerfugen werden nicht verklebt, Plattenabmessungen 600 x 250 x 20 mm, Wärmeleitfähigkeit 0,050 W/mK, z.B. YTONG Multipor Laibungsdämmplatten verklebt mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.

072Y28A + Dämmung Laibungen/Deckenflächen gering.Höhe

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

08

Mauerarbeiten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Kategorie I für tragende Wände:

Für tragende Wände werden Ziegel und Steine der Kategorie I gemäß Norm (ohne Angaben von Festigkeitsklassen) verwendet.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

2.1 Anforderungen:

Alle Wände, Wandelemente und Pfeiler sind aus verputz- und einstemmafähigen Material ohne besondere Anforderungen an den Brandschutz ausgeführt.

Das Ausfachen von Stahlbetonskelettbauten wird mit den Positionen Mauerwerk abgerechnet.

2.2 Gerüste:

Gerüste sind für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse, in die Einheitspreise einkalkuliert.

2.3 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- waagrechte Schnitte von Ziegeln und Steinen, wenn der geplante Wandabschluss nicht mit passenden Ziegel- oder Steinformaten erreicht wird
- Ausführung von Anschlägen (z.B. Fenster und Türen) mit Formziegeln oder Formsteinen, die der Hersteller der verwendeten Ziegel- oder Steinart erzeugt
- Ausführung von Ecken oder Leibungen mit Formziegeln oder Formsteinen, die der Hersteller der verwendeten Ziegel- oder Steinart erzeugt

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Leistungen bei Höhen von Null bis 3,2 m (b.3,2m) einerseits und Höhen von Null bis über 3,2 m (ü.3,2m:"AL") andererseits werden in unterschiedlichen Positionen beschrieben. Maßgebend ist die tatsächliche Gesamthöhe.

Wände mit einer Höhe von Null bis über 3,2 m werden durch gedachte lotrechte seitliche Begrenzungen gegenüber etwaigen Wänden mit einer Höhe von Null bis 3,2 m, auch bei schrägem oberem Abschluss, abgegrenzt. Abgerechnet wird die Summe der Flächen von Null bis 3,2 m und die Summe der Flächen von Null bis zur angegebenen Höhe (über 3,2 m).

Gesamthöhen von lotrechten Bauteilen (Bauteilhöhen) werden je Geschoß von der Aufstandsfläche bis zur Unterkante der Rohdecke gemessen, freistehende Wände bis zur Oberkante der Wand.

Kommentar:

Materialwahl:

In den Positionen zur Material-Wahl können Angaben (z.B. über die Druckfestigkeit, die Mörtelart) gemacht werden.

Fugen:

Das Ausbilden von Bauanschlussfugen ist in der jeweiligen Leistungsgruppe beschrieben (z.B. Fenster).

Frei zu formulieren (z.B.):

- Mantelbetonwände
- Verankerungen bei Ausfachungen von Stahlbetonwänden
- Naturstein- oder Mischmauerwerk
- besondere Anforderungen an den Feuerschutz (z.B. Brandabschluss/Schachtabschluss)
- gebogener Sturz und runde oder ovale Öffnungen (ausgenommen mit Mauerwerk mit Mauerziegeln NF)
- Arbeiten bei Temperaturen unter 5 Grad Celsius (ausgenommen Mantelbeton (Az) in LG 18)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2206 Mauer- und Versetzarbeiten Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 3358 Nichttragende Innenwandsysteme
- ÖNORM EN 771 Festlegungen für Mauersteine
- ÖNORM EN 998-2 Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Mauermörtel

081Y + Mauerwerk (YTONG)

Version: 2018

Technische Vorbemerkungen:

Der Ausschreibung liegen die aktuell gültigen Normen zugrunde sowie die Landesbauordnung und Landesverordnungen (ÖTZ) und baupolizeilichen Vorschriften. Es wird eine fachgerechte Ausführung entsprechend vorgenannter und eventuell tangierender Normen, sowie gültigen Verordnungen für Porenbeton-Produkte vorausgesetzt.

Die Nebenleistungen sind in den Angebotspreisen enthalten. Die YTONG-Verarbeitungshinweise sind zu beachten. Zur fachgerechten Be- und Verarbeitung sind YTONG-Werkzeuge oder gleichwertige zu verwenden. Außenwände werden vorwiegend in P2, sämtliche Innenwände generell in P4 ausgeführt.

Für Kellermauerwerk gemäß ÖTZ ist mindestens Güteklasse P4 zu verwenden. Wandflächen, an welchen zum Beispiel Putztapeten oder Fliesen direkt angebracht werden sollen, sind vollkommen ebenflächig herzustellen. Das YTONG-Mauerwerk umfasst Thermofüße (THF), Verbundblöcke (VB), Systemwandelemente (SWE), Zwischenwände, Stürze und Mauerwerksarmierungen.

Allgemeine Vorbemerkungen:

YTONG-Thermofüße, YTONG-Verbundsteine

YTONG Material anliefern, abladen und nach Planunterlagen gemäß ÖTZ mit YTONG-Planblockmörtel (Dünnbettmörtel M10s) vermauern/versetzen. Die erste Schar wird mit Dickbettmörtel (KZ/Z, MG 5/10) angesetzt, wobei auf Fundamente oder Kellerdecken eine waagrechte Feuchteisolierung vorhanden ist. Anstoßende Wände anschließen und fachgerecht (im Verband oder mittels Stumpfstoßanker) einbinden, einschließlich aller Öffnungen etc. und einer eventuell notwendigen Höhenausgleichsschicht oder Gerüstung. Eine vorgeschriebene Mauerwerksarmierung wird fachgerecht eingebaut und laut separaten Positionen angerechnet. Aussparungen und Schlitze lt. Plan werden mit dem Mauerwerk ohne Zulage hochgeführt.

Die Verrechnung erfolgt nach Aufmaß in der Ansichtsfläche gemäß ÖNORM, ohne Eck- und Winkelzuschläge, ohne Unterschied der Geschosse.

YTONG-Systemwandelemente:

Beistellung von Hebewerkzeug, Montagehilfen und eventuell Gerüstung. Die Systemwandelemente werden in Dünnbettmörtel versetzt. Die Stoßfugenausbildung erfolgt im allgemeinen trocken mittels Nut- und Federprofilierung. In besonderen Fällen (glatter Stoß) werden die Stoßfugen vermörtelt. Zur Montagesicherung werden die Elemente untereinander mittels Wellblechstreifen - die stirnseitig über 2 Elemente greifen - verbunden, sonst wie vor. Niveausgleich: Der Untergrund wird planeben vorbereitet (Toleranz +/- 2 mm) und separat abgerechnet.

YTONG-Zwischenwände:

Die Zwischenwände aus Systemwandelementen werden analog den tragenden Wänden aus Systemwandelementen ausgeführt, sonst wie vor.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

081Y01 + Mauerwerks-Sockel aus Thermofuß-Steinen PV2/0,35 oder PV4/0,60, Steinmaße 62,5 x 10 - 50 x 20 cm, mit Dickbett-Mörtel (KZ/Z, MG 5/10) errichten.

081Y01A + Mauerwerks-Sockel Lambda 0,09W/mK tragend

Dicke 50 oder 30 cm, Nennwert 2,5 N/mm².
Thermofuß-Steine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x x 20 cm,
Güteklasse PV 2/0,35, liefern und mit Dickbettmörtel vermauern,
z.B. YTONG-Mauerwerks-Sockel, Lambda 0,09 W/mK oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y01B + Mauerwerks-Sockel Lambda 0,11W/mK tragend

Dicke 25, 20 oder 17,5 cm, Nennwert 5,0 N/mm².
Thermofuß-Steine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x x 20 cm,
Güteklasse PV 2/0,40, liefern und mit Dickbettmörtel vermauern,
z.B. YTONG-Mauerwerks-Sockel, Lambda 0,11 W/mK oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y01C + Mauerwerks-Sockel Lambda 0,16W/mK tragend

Dicke 30, 25, 20 oder 17,5 cm, Nennwert 5,0 N/mm².
Thermofuß-Steine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x x 20 cm,
Güteklasse PV 4/0,60, liefern und mit Dickbettmörtel vermauern,
z.B. YTONG-Mauerwerks-Sockel, Lambda 0,16 W/mK oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y02 + Lasttragendes Mauerwerk aus Verbundsteinen PV 2/0,35 oder PV 4/0,60, Steinmaße 50 x 50 x 20 oder 62,5 x 20 - 40 x 20 cm, mit Planblockmörtel errichten.

081Y02A + Mauerwerk 50cm U=0,17W/m2K

Thermoblöcke mit Nut und Feder, Steinformat 50 x 50 x 20 cm, Güteklasse PV 2/0,35, liefern und mit Planblockmörtel vermauern,
z.B. YTONG-Mauerwerk 50 cm, U = 0,17 W/m²K oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y02B + Mauerwerk 40cm U=0,22W/m2K

Thermoblöcke mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x 40 x 20 cm, Güteklasse PV 2/0,35, liefern und mit Planblockmörtel vermauern,
z.B. YTONG-Mauerwerk 40 cm, U = 0,22 W/m²K oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y02C + Mauerwerk 30cm U=0,29W/m2K

Thermoblöcke mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x 30 x 20 cm, Güteklasse PV 2/0,35, liefern und mit Planblockmörtel vermauern, z.B. YTONG-Mauerwerk 30 cm, U = 0,29 W/m2K oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y02D + Mauerwerk 30cm U=0,49W/m2K

Verbundsteine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x 30 x 20 cm, Güteklasse PV 4/0,60, liefern und mit Planblockmörtel vermauern, z.B. YTONG-Mauerwerk 30 cm, U = 0,49 W/m2K oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y02E + Mauerwerk 25cm U=0,41W/m2K

Verbundsteine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x 25 x 20 cm, Güteklasse PV 2/0,40, liefern und mit Planblockmörtel vermauern, z.B. YTONG-Mauerwerk 25 cm, U = 0,41 W/m2K oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y02F + Mauerwerk 25cm Lambda 0,16W/mK

Verbundsteine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x 25 x 20 cm, Güteklasse PV 4/0,60, liefern und mit Planblockmörtel vermauern, z.B. YTONG-Mauerwerk 25 cm, Lambda 0,16 W/mK oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y02G + Mauerwerk 20cm U=0,50W/m2K

Verbundsteine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x 20 x 20 cm, Güteklasse PV 2/0,40, liefern und mit Planblockmörtel vermauern, z.B. YTONG-Mauerwerk 20 cm, U = 0,50 W/m2K oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y02H + Mauerwerk 20cm Lambda 0,16W/mK

Verbundsteine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x 20 x 20 cm, Güteklasse PV 4/0,60, liefern und mit Planblockmörtel vermauern, z.B. YTONG-Mauerwerk 20 cm, Lambda 0,16 W/mK oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y02I + Mauerwerk 2x20cm zweischalig Rw=63dB

Verbundsteine mit Nut und Feder, Steinformat 60 x 20 x 20 cm, Güteklasse PV 4/0,60, liefern und mit Planblockmörtel zweischalig vermauern. Zwischen den Scheiben eine Faserdämmplatte d = 6 cm laut Vorlage liefern und einlegen, z.B. YTONG-Mauerwerk 2 x 20 cm zweischalig oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y04 + Lasttragendes Mauerwerk aus YTONG-Systemwandelementen (SWE) PPE 2/0,35, PPE 2/0,40 oder PPE 4/0,60, mit Standardformaten oder Pass- und Parapetplatten, in Planblockmörtel errichten.
Standardformate:
Länge: 60 cm,
Höhen: < 295 cm,
Dicken: 20, 25, 30, 40 oder 48 cm

081Y04A + SWE-Mwk.PPE 2/0,35 Lambda 0,09 48/40cm

Systemwandelemente, Steinformat 60 x x < = 295 cm, Güteklasse PPE 2/0,35, liefern und in Planblockmörtel lotrecht als tragende Außenwände versetzen, z.B. YTONG-SWE-Mauerwerk PPE 2/0,35 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y04B + SWE-Mwk.PPE 2/0,40 Lambda 0,10 30cm

Systemwandelemente, Steinformat 60 x 30 x < = 295 cm, Güteklasse PPE 2/0,40, liefern und in Planblockmörtel lotrecht als tragende Außenwände versetzen, z.B. YTONG-SWE-Mauerwerk PPE 2/0,40 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y04C + SWE-Mwk.PPE 4/0,60 Lambda 0,16 30/25/20cm

Systemwandelemente, Steinformat 60 x x < = 295 cm, Güteklasse PPE 4/0,60, liefern und in Planblockmörtel lotrecht als tragende Außen- oder Innenwände versetzen, z.B. YTONG-SWE-Mauerwerk PPE 4/0,60 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y05 + Zwischenwände mit Verbundplatten.

081Y05A + Zwischenwände 15cm

Verbundsteine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x 15 x 25 cm, Güteklasse PV 4/0,60 liefern und mit Planblockmörtel vermauern, z.B. YTONG-Zwischenwände 15 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y05B + Zwischenwände 12cm

Verbundsteine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x 12 x 25 cm, Güteklasse PV 4/0,60 liefern und mit Planblockmörtel vermauern, z.B. YTONG-Zwischenwände 12 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y05C + Zwischenwände 10cm

Verbundsteine mit Nut und Feder, Steinformat 62,5 x 10 x 25 cm, Güteklasse PV 4/0,60 liefern und mit Planblockmörtel vermauern, z.B. YTONG-Zwischenwände 10 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y06 + Zwischenwände mit Verbundplatten.
Systemkomponenten: Setz- und Verfüllmörtel, Unterlagsstreifen, Kalkspachtel, Armierungsgewebe.

081Y06A + Zwischenwandsystem 12cm

Verbundsteine mit Nut- und Feder, Steinformat 62,5 x 12 x 50 cm, Güteklasse PPE 4/0,60 und Unterlagsstreifen liefern und mit Setz- und Verfüllmörtel vermauern, z.B. YTONG-Zwischenwandsystem 12 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y06B + Zwischenwandsystem 10cm

Verbundsteine mit Nut- und Feder, Steinformat 62,5 x 10 x 50 cm, Güteklasse PPE 4/0,60 und Unterlagsstreifen liefern und mit Setz- und Verfüllmörtel vermauern, z.B. YTONG-Zwischenwandsystem 10 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y07 + Zwischenwände mit Systemwandelementen (SWE).

081Y07A + SWE-Zwischenwände 12cm

Systemwandelemente, Steinformat 60 x 12 x <= 295 cm, Güteklasse PPE 4/0,60, liefern und in Planblockmörtel lotrecht als nichttragende Zwischenwände versetzen, z.B. YTONG-SWE-Wände 12 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

081Y08 + Stürze (stahlbewehrte Bauteile) zur Überbrückung von Öffnungen in Mauerwerk liefern und nach den Verarbeitungsrichtlinien der Xella Porenbeton Österreich GmbH fachgerecht versetzen. Die Mindestauflagergrößen werden eingehalten. Das Planblockmörtelbett wird vollflächig aufgetragen. Auflasten laut Belastungstabellen beachten. Als Aufzählung zu den Wandpositionen vor.

Sturztypen:
für tragendes Mauerwerk:
TYPE ST (Stürze tragend): direkt belastbar: Höhe 25 cm, Dicke 20 - 40 cm
TYPE SV (Verblendstürze) nicht belastbar: Höhe 25 cm, Dicke 10 cm, Wanddickenausgleich
TYPE FL (Flachstürze) nur mit Übermauerung belastbar: Höhe 12,5 cm, Dicke 11,5 - 20 cm

für nichttragendes Mauerwerk:
TYPE SN (Stürze nichttragend) für Zwischenwände nicht belastbar: Höhe 25 cm, Dicke 10, 12 und 15 cm

Auflagertiefe je Seite:
Type ST, SV: Sturzlänge: < 175 cm; >= 15 cm, > 175 cm: >= 20 cm
Type FL: Sturzlänge: > 160 cm: >= 25 cm
Type SN: Sturzlänge: >= 10 cm

081Y08A + Stürze ST für 40+50cm Mauerwerk

Dicken aus Kombinationen zusammensetzen, z.B. 50 cm (alternativ 2 x 25 cm), 40 cm (alternativ 2 x 20 cm) liefern und versetzen, für lichte Weiten bis 2,10 m, z.B. YTONG Stürze ST für 50, 40 cm Mauerwerk oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08B + Stürze ST für 30cm Mauerwerk

Dicke 30 cm liefern und versetzen, für lichte Weiten bis 2,10 m, z.B. YTONG Stürze ST für 30 cm Mauerwerk oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08C + Stürze ST für 25cm Mauerwerk

Dicke 25 cm liefern und versetzen, für lichte Weiten bis 2,10 m, z.B. YTONG Stürze ST für 25 cm Mauerwerk oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08D + Stürze ST für 20cm Mauerwerk

Dicke 20 cm liefern und versetzen, für lichte Weiten bis 2,10 m,
z.B. YTONG Stürze ST für 20 cm Mauerwerk oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08E + Stürze FL Wanddicke 50cm

Flachsturzkombination 20 + 17,5 + 11,5 cm Breite, für lichte Weiten bis 2,50 m,
z.B. YTONG Stürze FL für Wanddicke 50 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08F + Stürze FL Wanddicke 40cm

Flachsturzkombination 2 x 20 cm Breite, für lichte Weiten bis 2,50 m,
z.B. YTONG Stürze FL für Wanddicke 40 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08G + Stürze FL Wanddicke 30cm

Flachsturzkombination 17,5 + 11,5 cm Breite, für lichte Weiten bis 2,50 m,
z.B. YTONG Stürze FL für Wanddicke 30 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08H + Stürze FL Wanddicke 25cm

Flachsturzkombination 2 x 11,5 cm Breite, für lichte Weiten bis 2,50 m,
z.B. YTONG Stürze FL für Wanddicke 25 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08I + Stürze FL Wanddicke 20cm

Flachsturz mit 20 cm Breite, für lichte Weiten bis 2,50 m,
z.B. YTONG Stürze FL für Wanddicke 20 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08J + Stürze SN Wanddicke 15cm

Dicke 15 cm, liefern und versetzen, für lichte Weiten bis 1,10 m,
z.B. YTONG Stürze SN für Wanddicke 15 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08K + Stürze SN Wanddicke 12cm

Dicke 12 cm, liefern und versetzen, für lichte Weiten bis 2,10 m,
z.B. YTONG Stürze SN für Wanddicke 12 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y08L + Stürze SN Wanddicke 10cm

Dicke 10 cm, liefern und versetzen, für lichte Weiten bis 2,10 m,
z.B. YTONG Stürze SN für Wanddicke 10 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y09 + Bewehrungsstreifen zur Aufnahme von Wandspannungen, fachgerecht in den Mörtellagerfugen satt umschlossen nach statischen Erfordernissen im tragenden Mauerwerk einlegen. In den Zwischenwänden dient die Einlage der Armierung zur Aufnahme von Wandzugkräften infolge Deckenverformung.

081Y09A + MURFOR EFS/Z Bewehrungsstreifen 20cm

Verzinktes Flachstahlgitter 20 cm breit, liefern und im tragenden Mauerwerk satt ins Mörtelbett einlegen, für Wanddicken 25 bis 40 cm,
z.B. YTONG MURFOR EFS/Z Bewehrungsstreifen 20 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y09B + ARMYT Glasfasergewebe 20cm

Glasfaserbewehrungsstreifen 20 cm breit, liefern und im tragenden Mauerwerk satt ins Mörtelbett einlegen, für Wanddicken 25 bis 40 cm, nur für Dünnbettmörtel,
z.B. YTONG ARMYT Glasfasergewebe 20 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y09C + MURFOR EFS/Z Bewehrungsstreifen 5-10cm

Verzinktes Flachstahlgitter 5 oder 10 cm breit, in nichttragenden Zwischenwänden entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien der Xella Porenbeton Österreich GmbH ins Mörtelbett einlegen, für

Wanddicken 10 bis 20 cm,
z.B. YTONG MURFOR EFS/Z Bewehrungsstreifen 5 oder 10 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y09D + ARMYT Glasfasergewebe 10cm

Glasfaserbewehrungsstreifen 10 cm breit, in nichttragenden Zwischenwänden entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien der Xella Porenbeton Österreich GmbH ins Mörtelbett einlegen, für Wanddicken 12 bis 20 cm, nur für Dünnbettmörtel, z.B. YTONG ARMYT Glasfasergewebe 10 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

081Y09E + ARMYT Glasfasergewebe 7cm

Glasfaserbewehrungsstreifen 7 cm breit, in nichttragenden Zwischenwänden entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien der Xella Porenbeton Österreich GmbH ins Mörtelbett einlegen, für Wanddicken von 10 cm, nur für Dünnbettmörtel, z.B. YTONG ARMYT Glasfasergewebe 7 cm oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

082Y + Innendämmung (YTONG Multipor ID)

Version: 2018

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

082Y01 + Prüfen und Beurteilen des Untergrundes gemäß Verarbeitungsrichtlinien durch die ausführende Firma.

082Y01A + Untergrundprüfung

Beschaffenheit des Untergrundes:
Unebenheiten (von - bis, in mm):

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y02 + Untergrundvorbehandlung.

082Y02A + Altputze abschlagen und entsorgen

Nicht tragfähige Altputze (einschließlich Gipsputze) abschlagen und Altputzreste fachgerecht entsorgen, Betongrate entfernen, freigelegte Flächen mit Stahlbesen oder geeignetem Verfahren von Putzresten und haftungsmindernden Stoffen restlos säubern.
Unebenheiten (von - bis, in mm):

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y02B + Putzfehlstellen/-unebenheiten ausgleichen

Putzfehlstellen oder -unebenheiten ausgleichen, Ebenheitstoleranzen in der Fläche von 3 bis 5 mm pro m sind zulässig. Bei aufgetragenen Putzausgleichsschichten sind die Trocknungszeiten nach DIN V 18550 einzuhalten.
Unebenheiten (von - bis, in mm):
z.B. mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Kalk-Zementputz/Putzkategorie CS II oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y02C + Trennschichten säubern

Trennschichten (z.B. Farben, Tapeten, Schalöl oder ähnliches) von behandelten Deckenflächen unter Verwendung von Reinigungsmitteln/Verfahren säubern. Abfälle werden fachgerecht aufgefangen und fachgerecht entsorgt.
Angebotenes Erzeugnis/System:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y05 + Innendämmung von Außenwänden mit YTONG Multipor Minerale Dämmplatten ID gemäß ETA zugelassen und nature plus zertifiziert. Das Produkt entspricht der Baustoffklasse A1 nach DIN EN 13501-1, Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/mK, vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund im Verband (Überbindemaß >= 150 mm), planeben und pressgestoßen im Kambettverfahren angebracht, Stoß- und Lagerfugen nicht verklebt. Der Kleber wird mit einer Traufel (10er Zahnung bis Dämmstoffdicke 140 mm, ab 160 mm Dämmstoffdicke 12/15er Zahnung auf die Dämmschicht aufgekämmt. Die Platten werden mit leichtem Druck an der Decke eingeschwommen, Fehlstellen in der Dämmstoffebene werden unter Beachtung der Herstellerhinweise mit Füllmörtel fachgerecht angearbeitet, z.B. YTONG Multipor Minerale Dämmplatten verklebt mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.

082Y05A + Innendämmung Außenwand Multipor 50mm

Plattendicke 50 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y05B + Innendämmung Außenwand Multipor 60mm

Plattendicke 60 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y05C + Innendämmung Außenwand Multipor 80mm

Plattendicke 80 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y05D + Innendämmung Außenwand Multipor 100mm

Plattendicke 100 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y05E + Innendämmung Außenwand Multipor 120mm

Plattendicke 120 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y05F + Innendämmung Außenwand Multipor 140mm

Plattendicke 140 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y05G + Innendämmung Außenwand Multipor 160mm

Plattendicke 160 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y05H + Innendämmung Außenwand Multipor 180mm

Plattendicke 180 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y05I + Innendämmung Außenwand Multipor 200mm

Plattendicke 200 mm.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y08 + Oberflächenbehandlung von Innendämmung von Außenwänden (Innendämm.AW).
082Y08C + **Innendämm.AW armieren**
Armierungsputz, bestehend aus Leichtmörtel vollflächig in einer mittleren Schichtdicke von 5 mm aufgetragen, alkalibeständigem Armierungsgewebe (Flächengewicht mindestens 145 g/m²), eingedrückt und in das obere Drittel der Armierungsschicht eingearbeitet, z.B. YTONG Multipor Leichtmörtel und YTONG Multipor Armierungsgewebe oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y08D + **Innendämm.AW Endbesch.Multipor Leichtmörtel**
Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten, z.B. YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y08E + **Innendämm.AW Endbesch.Edelputzmörtel**
Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y08F + **Innendämm.AW Endbesch.Silikatputz**
Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

082Y08G + **Innendämm.AW Endbesch.Kalkfeinputz**
Aufbringen der Schlussbeschichtung, Schichtdicke 2 bis 3 mm, die Gesamtputzdicke (Armierungsschicht und Oberputz) darf 10 mm nicht überschreiten, die Putzflächen können anschließend mit einer silikatischen Innenwandfarbe farblich behandelt werden, vor dem Farbauftrag ist die Trocknungszeit des Putzes einzuhalten.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

- 082Y09 + Anstrich mit handelsüblicher, diffusionsoffener, silikatischer Innenwandfarbe im Systemaufbau der verputzten YTONG Multipor Mineralfüllplatte oder Gleichwertiges.
- 082Y09A + Innendämm.AW Silikatanstrich**
 Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m² PP:
- 082Y10 + Zur Verklebung von YTONG Multipor Mineralfüllplatte über lichten Öffnungen (Fenster-, Türöffnungen oder ähnliches) wird eine Hilfskonstruktion/Abrutschsicherung vorgesehen und für den Zeitraum des Abbindevorganges der Dämmplatten am Untergrund vorgehalten.
- 082Y10A + Hilfskonstruktionen über lichten Öffnungen**
 Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m² PP:
- 082Y11 + Elastische Randdämm-/Entkopplungsstreifen aus z.B. geschlossenzelligem Polyethylschaum nach Herstellerangaben als Bewegungsdämmfuge zwischen YTONG Multipor Mineralfüllplatte und angrenzenden Bauteil einbauen. Die Breite des Randdämmstreifens wird entsprechend der vorgesehenen Dämmstoffdicke ausgewählt. Es werden elastoplastische Fugenmaterialien eingesetzt, die eine Dauerbewegungsaufnahme von mindestens 20% haben, die Versiegelung und Untergrundvorbereitung wird gemäß den Richtlinien des Dichtstoffherstellers ausgeführt. Die Fuge in der Putzebene wird dauerelastisch versiegelt.
- 082Y11A + Angrenzende nichtmassive Bauteile**
 Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m PP:
- 082Y12 + Dämmung von bauliche oder geometrische Wärmebrücken, vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund, planeben und preßgestoßen im Kammbettverfahren anbringen, Fugen werden nicht verklebt, Verarbeitung entsprechend den Herstellervorschriften einschließlich aller Materialien und Befestigungsmittel liefern und montieren, Abmessungen 500 x 390 x 60/20 mm, Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/mK, z.B. YTONG Multipor Dämmkeil oder Gleichwertiges.
- 082Y12A + Dämmkeil f.einbindende Wand-/Deckenflächen**
 Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m PP:
- 082Y13 + Elastische Entkopplung und zugleich luftdichter Anschluss zwischen Dämmung und Fensterrahmen/Türen und Durchdringungen mittels Putzleistenprofilen, z.B. APU IDEAL oder Gleichwertiges.
- 082Y13A + Anschlüsse an Fensterrahmen/Türen**
 Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m PP:

082Y14 + Elastische Entkopplung der Dämmstoffebene mittels Fugendichtband, die Armierungsschicht wird oberflächenbündig dauerelastisch angedichtet.

082Y14A + Konstruktiver Anschluss Stahlkonstruktionen

Konstruktiver Anschluss von YTONG Multipor Minerale Dämmplatten an Stahlkonstruktionen.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

082Y14B + Konstruktiver Anschluss Stahlbeton

Konstruktiver Anschluss von YTONG Multipor Minerale Dämmplatten an Stahlbeton.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

082Y14C + Konstruktiver Anschluss Holzbalken

Konstruktiver Anschluss von YTONG Multipor Minerale Dämmplatten an Holzbalken. Entkopplung erfolgt mittels Hanfband.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

082Y15 + Kantenschutz an Außenecke aus Gewebewinkel (für z.B. Wärmedämm-Verbundsystem) fachgerecht eingebaut, Gewebewinkel z.B. mit YTONG Multipor Leichtmörtel auf die YTONG Multipor Minerale Dämmplatte oder Gleichwertiges aufgesetzt, Armierungsgewebe über den Gewebewinkel gelegt und eingebettet.

082Y15A + Kantenschutz

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

082Y16 + Konstruktive Dehn- und Trennfugen in die Dämmebene übernehmen und bis an die Oberfläche fachgerecht mittels Dehn- oder Trennfugenprofil ausführen, z.B. APU oder Protektor oder Gleichwertiges.

082Y16A + Ausbildung von Dehn- und Trennfugen

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

082Y17 + Einbau eines alkalibeständigen Armierungsgewebes (Flächengewicht mindestens 145 g/m²) als Zusatzarmierung bei druckbelasteten Innenwandbereichen, Stoß an Stoß. Die Armierung wird als zusätzliche Gewebespachtelung unterhalb der normalen Armierungsschicht in den YTONG Multipor Leichtmörtel eingebettet, der Armierungsmörtel wird angeraut, vor dem Auftragen der vollflächigen Systemarmierung ist die Zusatzarmierung durchgetrocknet.

082Y17A + Armierung bei druckbelast.Innenwandbereich

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

082Y18 + Untergrund für Fliesen auf YTONG Multipor Mineraldämmplatten bestehend aus YTONG Multipor Leichtmörtel und YTONG Multipor Armierungsgewebe sowie eine zusätzliche Verdübelung mittels Schraubdübel, Tellerdurchmesser ≥ 60 mm (nass in Nass) durch das Gewebe hindurch mit ca. 4 Stück/m² im tragfähigen Untergrund. Das Fliesengewicht ist auf max. 12 kg/m² begrenzt.

082Y18A + Fliesen auf Multipor Mineraldämmplatten

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

082Y19 + Neu zu verlegende Kabel werden auf oder in der Bestandswand fachgerecht verlegt und/oder eingeputzt oder mechanisch zu befestigt. YTONG Multipor wird an die Elektroinstallation zwangsfrei angearbeitet, YTONG Multipor Mineraldämmplatten können hierfür auch rückseitig ausgefräst werden. Fehlstellen werden mit YTONG Multipor Füllmörtel verschlossen.
Der Einsatz von gipshaltigen Produkten zur Befestigung/zum Ausbessern von Fehlstellen ist nicht zulässig.
z. B. ISO-Dosenset der Fa. Kaiser GmbH + Co. KG oder Gleichwertiges.

082Y19A + Elektroinstallationen

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

082Y20 + Dämmung von Laibungsflächen, vorhandene Bereiche dämmen, vollflächig auf dem trag- und klebefähigen Untergrund, planeben und pressgestoßen im Kammbettverfahren angebracht, Stoß- und Lagerfugen werden nicht verklebt, Plattenabmessungen 600 x 250 x 20 mm, Wärmeleitfähigkeit 0,050 W/mK,
z.B. YTONG Multipor Laibungsdämmplatten verklebt mit YTONG Multipor Leichtmörtel oder Gleichwertiges.

082Y20A + Dämmung von Laibungen

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

10

Putz

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

In der Folge wird für lotrechte oder für bis 20 Prozent geneigte Flächen in Innenräumen der Begriff Wand verwendet, für Untersichten, ohne Unterschied, ob waagrecht oder geneigt (z.B. bei Stiegen- und Treppenläufen), der Begriff Decke.

Für verputzte Flächen an Gebäudeaußenseiten, einschließlich etwaiger waagrechter oder geneigter Untersichten von auskragenden Bauteilen, wird der Begriff Fassade verwendet.

2. Putzmörtel:

Der Auftragnehmer bestimmt die Ausführung als Hand- oder Maschinenputz, die Verwendung von Werk- oder Baustellen-Putzmörtel sowie die Anzahl von Lagen oder Schichten, wobei Herstellervorschriften, Normbestimmungen und Regeln des Handwerkes eingehalten werden.

3. Flächengliederung:

Wand-, Decken- und Fassadenflächen sind ohne Gliederung ausgeführt.

4. Neigungen, Treppen, Rampen:

Leistungen an Wänden und Decken (Untersichten) gelten ohne Unterschied der Neigungen der verputzten Flächen bis 20 Prozent Neigung des Fußbodens. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten waagrechten Länge.

5. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

5.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- bei Innenputzen alle Arbeitsgerüste für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Außenputz der Aufwand für erhöhten Materialtransport und alle sonstigen Erschwernisse
- das Ausgleichen von Unebenheiten bis ca. 10 mm
- Putzprofile, die nur als Arbeiterleichterung bei der Herstellung von geradlinigen Außenkanten und Grenzlinien einschließlich Nuten dienen
- Sicherheitseinrichtungen (z.B. Geländer), die wegen Putzarbeiten entfernt werden müssen, werden entsprechend dem Arbeitnehmerschutzgesetz, wenn erforderlich auch mehrmals, wieder angebracht
- das An- oder Einputzen von Leitungen, die Wände durchdringen, soweit dies im Zuge von Verputzarbeiten auszuführen ist

5.2 Wand- und Deckenanschlüsse:

Der Anschluss von Wand- und Deckenflächen erfolgt gemäß ÖNORM mit einer scharfen Ichse.

5.3 Oberflächen:

Die Oberfläche bei gipshaltigen Putzen ist nach Wahl des Auftraggebers verrieben oder glatt (malfähig), ohne Unterschied des Einheitspreises, ausgeführt.

Die Oberfläche bei zementhaltigen Putzen ist, ohne Unterschied des Einheitspreises, abgezogen und zugestoßen oder für das Belegen mit Fliesen gerichtet.

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Aufzahlungspositionen gelten ohne Unterschied der Höhe.

Kommentar:

Toleranzen im Hochbau:

Für geputzte Wände und Decken gilt die ÖNORM DIN 18002.

Putzgründe:

Die ÖNORM (Putzmörtel, Regeln der Verwendung und Verarbeitung) unterscheidet folgende Untergründe mit den in Tabelle A.4. bis A.11. angeführten Ausführungsmöglichkeiten:

- Mauer- und Hohlziegel, Ziegelemente

- Hohlblocksteine und zementgebundene Vollsteine (MWK)
- Porenbeton-Steine (P-Bet.)
- Beton und Leichtbeton (Bet.)
- Holzspan-Mantelsteine mit und ohne Zusatzdämmung (HSP-MS)
- Holzspan-Dämmplatten, einschichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HSP-DP)
- Holzspan-Mehrschicht-Dämmplatten, zwei- oder dreischichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HSP-MDP)
- Holzwolle-Dämmplatten, einschichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HW-DP)
- Holzwolle-Mehrschicht-Dämmplatten, zwei- oder dreischichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HW-MDP)

Bei Angaben bezüglich unterschiedlicher Putzgründe sind die jeweiligen Positionen unter Anwendung des Mehrfachverwendungskennzeichens gemäß ÖNORM zu verwenden.

Schlitze - Durchbrüche:

Schlitze und Durchbrüche sind in der LG 15 beschrieben.

Wärmedämmverbundsysteme:

Wärmedämmverbundsysteme sind in der LG 44 beschrieben.

Instandsetzungsarbeiten:

Das Abschlagen und Entsorgen des bestehenden Putzes bei Sanierputzarbeiten ist in der LG 02 beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- das Verputzen von Leibungen (wenn eine Aufmaßfeststellung erwünscht ist)
- Oberflächenausführungen für das Aufbringen von matten und halbmatten Anstrichen, glatten Tapeten und glatten Wandbekleidungen sowie bei Glanzeffekten
- eine andere als "einfache" Gliederungen bei Wand-, Decken- und Fassadenflächen (eine entsprechende, dem Leistungsverzeichnis beigefügte Dokumentation wird empfohlen)
- Innenwärmedämmungen einschließlich Verputzen
- Kalkputze
- Zementputze
- Wärmedämmputze
- Leicht- und Leichtgrundputze
- Vorhangschienen
- bei Instandsetzungsarbeiten das Erneuern von Putzträgern, das Verfestigen des Untergrundes und chemische Behandlungen
- Sanierputze nach einem Trockenlegungsverfahren
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2210 Putzarbeiten - Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 3346 Putzmörtel - Regeln für die Verwendung und Verarbeitung
- ÖNORM B 3347 Textilglasgitter für Putzarmierung
- ÖNORM DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke

101Y + Verputze (YTONG)

Version: 2018

Hochwärmendes Mauerwerk wird wie anderes Mauerwerk verputzt, wobei der Putz wichtige bauphysikalische Aufgaben übernimmt. Die hier empfohlenen mineralischen Werk trockenmörtel sind in ihrer Zusammensetzung und ihren Eigenschaften optimal auf den Baustoff abgestimmt und sind wie Porenbeton diffusionsoffen, Untergrund fluchteben. Kantenschäden, Mörtelfugen, Löcher, Installationsschlitze oder sonstige Unebenheiten werden spätestens einen Tag vor dem Verputzen mit dem Grundputzmaterial egalisiert. Ebenso werden Putzprofile spätestens am Vortag versetzt. Die einzelnen Arbeitsgänge werden genau nach den Vorschriften des Putzherstellers ausgeführt, einschließlich Materialbeistellung, jedoch ohne Gerüstung. Vor Putzbeginn wird der Untergrund gründlich gereinigt oder bei Bedarf vorbebehandelt. Rissgefährdete Zonen (verschiedene Wandbaustoffe, Wandöffnungen) werden durch Einlegen

von Glasfasergewebestreifen in den oberen Teil der noch offenen Grundsicht armiert und ist am Putzpreis zu inkludieren. Die YTONG-Verputze umfassen Außen- und Innenputze sowie Putzarmierung und Putzprofile.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

101Y01 + Hydrophobierter, faservergüteter, eingefärbter Fassadenleichtputz, liefern und in zwei Arbeitsgängen verarbeiten. Grundsicht (≥ 10 mm) mit Hand oder Maschine auftragen, eibnen und abziehen, einschließlich Armieren rissgefährdeter Zonen. Nach frühestens 24 Stunden mit gleichem Material Deckschicht (Oberflächengestaltung) händisch in Korngröße (3 mm) auftragen und strukturieren.
Verbrauch: Grundsicht mindestens 10 mm = 7,0 kg/m², Deckschicht ca. 3 mm = 2,1 kg/m²
z.B. YTONG-Außenputz oder Gleichwertiges.

101Y01A + **Außenputze**

Farben: weiß oder Farbton
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

101Y02 + Innenputze.

101Y02A + **I-Fertigputz innen**

Einlagiger, mineralischer, speziell auf Mauerwerk abgestimmter Fertigputzmörtel im Handauftrag oder Maschinenputz als Innenputz aufbringen, eibnen und nach anziehen zureiben, einschließlich liefern und armieren rissgefährdeter Zonen, ohne Gerüstung. Der Untergrund wird mit einem Besen gründlich abgekehrt und gereinigt. Danach werden die Steine oberflächlich, je nach Stein-Feuchtigkeit mehr oder weniger, jedoch spätestens 1 Stunde vor Putzbeginn angenässt.

Auftragsdicke: mindestens 10 mm (Grundsicht 7 - 8 mm, Deckschicht 2 - 3 mm)

Verbrauch: ca. 13 kg/m² bei 10 mm

Die fertige Oberfläche hat die naturbelassene Färbung des Sandes und wird nachträglich mit einem Deckanstrich versehen,
z.B. YTONG-I-Fertigputz oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

101Y02B + **Kalkspachtel innen**

Einlagige, speziell auf Mauerwerk abgestimmte Spachtelmasse auf Kalkbasis im Handauftrag im Innenbereich mittels Zahnpachtel aufbringen, Textilglasgitter (4 x 4 mm) einlegen und ebenflächig verspachteln. Nach dem Erhärten nochmals mit Kalkspachtel überziehen und feinste Glätte herstellen, ohne Gerüstung. Der Untergrund muss eben, fest, saugfähig und frei von losen Teilen oder absandenden Stellen sein. Die Steinfugen und der Deckenanschluss werden 5 bis 7 Tage vor dem Verputzen verschlossen,

Auftragsdicke: ca. 3 mm,

Verbrauch: ca. 3,5 kg/m²

Kalkspachtel ist für eine Verfliesung nicht geeignet.
z.B. YTONG-Kalkspachtel oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Aufschläge/Nachlässe **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

| LG | BEZEICHNUNG | Seite |
|----|-------------------------------|-------|
| | Ständige Vorbemerkung der LB | 1 |
| 07 | Beton- und Stahlbetonarbeiten | 2 |
| 08 | Mauerarbeiten | 19 |
| 10 | Putz | 35 |
| | Schlussblatt | 39 |

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“